

+++ SPERRFRIST; 06.09.2019 – 12:00 h +++

Förderpreisgewinnerinnen kommen aus den Technischen Universitäten und Hochschulen Chemnitz, Ilmenau und Deggendorf

Stefanie Müller (TU Chemnitz) auf Platz 1, Anna Kruspe (TU Ilmenau) auf Platz 2 und Magdalena Klingler (TH Deggendorf) auf Platz 3 beim ARD/ZDF Förderpreis 2019

Traditionell am ersten IFA-Tag in Berlin und inzwischen zum elften Mal: die Preisverleihung des ARD/ZDF Förderpreises »Frauen + Medientechnologie« 2019. Auf ihr werden die Preisträgerinnen des aktuellen Wettbewerbs der Öffentlichkeit vorgestellt, die Preisränge verkündet und die Siegerinnentrophäen übergeben. Vor rund 150 Gästen aus Medienbranche, Wissenschaft, Politik und Verbänden moderiert MDR-Fernsehmoderatorin Anja Koebel das Event. Weitere Bühengäste der Preisverleihung sind als Preisüberreichende Birgit Spanner-Ulmer (Direktorin Produktion und Technik des BR), Dominique Hoffmann (Abteilungsleiterin „Produktionssysteme“ beim SWR und Mitglied des Sichtungsausschusses) und als Schirmherrin des aktuellen Wettbewerbs die rbb-Intendantin Patricia Schlesinger.

Den ersten Preis, verbunden mit 5000 Euro Preisgeld, erhält Stefanie Müller für die Dissertation „Systematisierung und Identifizierung von Störquellen und Störerscheinungen in zeithistorischen Videodokumenten am Beispiel digitalisierter Videobestände sächsischer Lokalfernsehsender“ an der Technischen Universität Chemnitz. Sie zeigt neue technologische Wege auf, um zeithistorisches Videomaterial digital zu restaurieren.

Anna Kruspe gewinnt den zweiten Preis, der mit 3000 Euro verbunden ist. Ausgezeichnet wird sie für ihre Dissertation „Application of automatic speech recognition technologies to singing“ an der Technischen Universität Ilmenau. Sie erweitert für vielfältige Zwecke, von der Musikarchivierung bis zu Karaoke-Software, die automatische Spracherkennung auch auf Gesang.

Der dritte Preis und 2000 Euro Preisgeld gehen an Magdalena Klingler für die Masterarbeit „Analyse und Test alternativer Transportverfahren und neuer Protokolle für adaptives Streaming“ an der Technischen Hochschule Deggendorf. Die Arbeit ist einerseits eine technologische Bestandsaufnahme und erforscht andererseits Zukunftsoptionen für das

ARD/ZDF Förderpreis
»Frauen + Medientechnologie«

Videostreaming.

Wallensteinstr. 121
D-90431 Nürnberg

Tel.: + 49 911 9619-495
Fax: + 49 911 9619-177

www.ard-zdf-foerderpreis.de
info@ard-zdf-foerderpreis.de

Ab dem 1. November 2019 sind wieder Bewerbungen für die erneute Preisausschreibung zum ARD/ZDF Förderpreis »Frauen + Medientechnologie« 2020 möglich. Mehr Infos

unter: www.ard-zdf-foerderpreis.de



Die Idee des Förderpreises

Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in Deutschland wollen mit dem Förderpreis seit 2009 talentierte Frauen motivieren, sich im Rahmen ihres Studiums mit dem Bereich der audiovisuellen Medienproduktion und -distribution auseinanderzusetzen. Außerdem sollen karrierefördernde Kontakte in die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten vermittelt werden.

Unter dem Slogan „Meine Idee schreibt Zukunft“ richtet sich der Förderpreis an Absolventinnen von Hochschulen und Universitäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz, deren Abschlussarbeiten sich mit aktuellen technischen Fragestellungen aus dem Bereich der audiovisuellen Medien befassen.

Ausrichtung und Vergabe des ARD/ZDF Förderpreises »Frauen + Medientechnologie« liegen bei der ARD.ZDF medienakademie, der Fort- und Weiterbildungseinrichtung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Deutschland.

Pressematerial und Kontaktmöglichkeiten

Ständig aktualisiert sind Informationen zum Förderpreis, zur Preisverleihung und zu den Preisträgerinnen verfügbar unter:

<https://ard-zdf-foerderpreis.de/>

<https://facebook.com/ardzdffoerderpreis>

dort auch am Freitag, den 06.09.2019, von 11:45 Uhr bis 12:45 Uhr

Live-Blogging von der Preisverleihung

https://twitter.com/ARD_ZDF_FP

<https://youtube.com/ardzdffoerderpreis>

verfügbar dort ab Freitag, den 06.09.2019, 15:00 Uhr

die drei Preisträgerinnenporträtfilme zur Verlinkung/Embedding

Spezieller Pressebereich, u.a. mit allen Pressemitteilungen, Grafik- und Fotomaterial unter

ARD/ZDF Förderpreis
»Frauen + Medientechnologie«

<http://www.ard-zdf-foerderpreis.de/presse/>

verfügbar dort ab dort ab Freitag, den 06.09.2019, 11:30 Uhr

Wallensteinstr. 121
D-90431 Nürnberg

Tel.: + 49 911 9619-495
Fax: + 49 911 9619-177

www.ard-zdf-foerderpreis.de
info@ard-zdf-foerderpreis.de

Pressemitteilung mit der Bekanntgabe der Preisränge
und

verfügbar dort ab Freitag, den 06.09.2019, 15:00 Uhr

Fotos vom Preisverleihungs-Event auf der IFA

ARD/ZDF FÖRDERPREIS

FRAUEN + MEDIENTECHNOLOGIE

Wir können Ihnen nach Absprache ebenso *spezielles Text-, Bild- oder Videomaterial für Ihre Beiträge* honorarfrei gegen Belegexemplar/Medium/URL zur Verfügung stellen.

Im Einzelnen sind dies beim Videomaterial (HD):

- **O-Ton-Porträts zu Person und Forschungsarbeit für jede Preisträgerin** (Lauflänge jeweils. ca. 6 Minuten)

- **Aufzeichnung der Preisübergabe an jede Preisträgerin** (Lauflänge zusammen mit Bühnentotalen der Preisverleihung ca. 10 Minuten)

Bitte nehmen Sie **für Wünsche zu Videomaterial mit uns möglichst frühzeitig Kontakt** auf unter:

info@ard-zdf-foerderpreis.de

Ihre **persönlichen Ansprechpartner** im Vorfeld und vor Ort auf der IFA sind:

Monika Gerber +49 911 961 949 5

auf der IFA zwischen 05.09. und 06.09.2019: +49 172 858 625 2

Martin Paul Tel.: +49 911 961 948 2

auf der IFA zwischen 04.09. und 07.09.2019: +49 177 721 016 6

oder danach an:

ARD/ZDF Förderpreis »Frauen + Medientechnologie«

Monika Gerber

Wallensteinstr. 121

D-90431 Nürnberg

Telefon + 49 911 9619 495

E-mail: info@ard-zdf-foerderpreis.de

Nürnberg, September 2019

ARD/ZDF Förderpreis
»Frauen + Medientechnologie«

Wallensteinstr. 121
D-90431 Nürnberg

Tel.: + 49 911 9619-495

Fax: + 49 911 9619-177

www.ard-zdf-foerderpreis.de

info@ard-zdf-foerderpreis.de

